



Kaminofen

SERENA / LORENA / MAURA

Die Installation muss von einem Fachmann oder einer befähigten Person durchgeführt werden; andernfalls erlischt der Anspruch auf Garantie. Der Käufer bestätigt, dass er die genannten Maßnahmen bezüglich der Installationsbedingungen dieses Kaminofens zur Kenntnis genommen hat und dass er dieses Benutzerhandbuch dem Installateur vorgelegt hat.

LORENA



SERENA



MAURA





Anweisungen zur Installation und Verwendung

Sehr geehrte Kundin,

Sehr geehrter Kunde,

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und den Erwerb unseres Produkts. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, diese Gebrauchsanweisung sorgfältig zu lesen.

Sie hilft Ihnen, den Holzofen ordnungsgemäß zu bedienen und korrekt zu nutzen, was eine lange Lebensdauer des Ofens gewährleistet.

Der Holzofen ist darauf ausgelegt, Wohnungen und Häuser sicher zu beheizen.

Vor der Installation

- Nur eine verantwortliche Person darf das Gerät gemäß dieser Anleitung bedienen und den Betrieb des Ofens überwachen.
- Achten Sie darauf, dass sich Kinder niemals unbeaufsichtigt in der Nähe des Ofens aufhalten.
- Bedenken Sie, dass alle Teile des Geräts während des Betriebs sehr heiß werden können.
- Beachten Sie bei der Installation die Sicherheitsvorschriften, insbesondere den Mindestabstand zu brennbaren Gegenständen und Materialien.
- Es ist verboten, die Konstruktion des Holzofens zu verändern oder zu modifizieren.
- Das Gerät muss an ein individuelles Rauchrohr mit einem Durchmesser von mindestens 150 mm angeschlossen werden.
- Platzieren Sie das Gerät so, dass es für die Inspektion und Reinigung des Ofens sowie für die Reinigung von Rohren und Schornstein ausreichend zugänglich ist.

Verbindungsrohr oder Schornstein:

Überprüfen Sie den Druck im Schornstein

Der Schornstein muss je nach gewähltem Modell einen Druck zwischen 12 und 14 Pa aufweisen (siehe Seite 8). Ein Wert unter 12 Pa führt zu einem Unterdruck, der zum Ausfall des Ofens führen kann. Ein höherer Wert würde zu einem erhöhten Brennholzverbrauch führen, da sich das Feuer zu schnell entzündet und der Ofen nicht ausreichend heizt. Überprüfen Sie den Druck regelmäßig mit einem Manometer.

Die Modelle Serena, Maura und Lorena sind nach DIN EN 13240 geprüft und sie entsprechen der BAUART 1 dank ihrer selbstschließenden Tür, sodass die Mehrfachbelegung des Schornsteins erlaubt ist.

Brennbare Wände

Bestehen die Wände aus brennbarem Material, müssen sie geschützt werden. Verwenden Sie hierfür eine nicht leitende Brandschutzplatte, wie zum Beispiel Fermacell oder Rigidur, die der Klasse A1 oder früher M0 entspricht. Die Verwendung dieses Materials muss gemäß den Anweisungen des Herstellers erfolgen.

Mittel

Der Ofen darf nur in einer nicht explosionsgefährdeten Umgebung verwendet werden, in der keine brennbaren Gase freigesetzt werden.

KMB

Die Systeme der kontrollierten mechanischen Belüftung (KMB), die auf Vakuumbasis arbeiten, können im Vergleich zu Verbrennungsgeräten Probleme verursachen, insbesondere in der Zündphase. Eine entsprechend dimensionierte Luftzufuhr kann diese Probleme lösen und eine ineffiziente oder übermäßige Verbrennung im Heizgerät verhindern. Es ist wichtig, eine angemessene Belüftung sicherzustellen, um Risiken im Zusammenhang mit instabiler Verbrennung oder Überhitzung zu vermeiden und einen sicheren und optimalen Betrieb des Ofens zu gewährleisten.

Installationstest

Nach der Installation müssen Sie sicherstellen, dass das Gerät und die Installation gut abgedichtet sind. Es darf keine Rauchabsonderung auftreten. Beim ersten Anzünden kann es jedoch zu etwas Rauch kommen, der durch die Stabilisierung der Farbe verursacht wird. Lüften Sie den Raum während dieser Phase gründlich. Bitte stellen Sie zudem sicher, dass der ordnungsgemäße Betrieb aller Geräte, die korrekte Abdichtung des Rauchrohrs sowie des Verbindungsrohrs oder Schornsteins und der Sicherheitsabstand zu brennbaren Materialien überprüft werden. Unter den zu beachtenden Normen ist insbesondere die DIN EN 13384 relevant. Bitte beachten Sie auch alle anderen geltenden nationalen oder regionalen Normen und Verordnungen.

Sicherheit

Die unsachgemäße Verwendung von Holzfeuerungsgeräten (wie Öfen, Herden, Kaminen und Heizkesseln) kann schwerwiegende Folgen haben. Die folgenden Empfehlungen gelten für alle holzbefeuerten Geräte.

Feuer im Schornstein

Schornsteinbrände entstehen häufig durch unsachgemäßes Verhalten von Schornsteinfegern oder durch die Nichteinhaltung der Fristen für die Schornsteinreinigung. Bei einem Schornsteinbrand schließen Sie sofort die vorderen Lufteinlassklappen und verständigen umgehend die Feuerwehr. Der Einsatz eines Feuerlöschers kann die Folgen eines Brandes erheblich begrenzen; halten Sie ein solches Gerät in der Nähe des Ofens bereit.

Nach einem Schornsteinbrand ist eine umfassende Inspektion des Ofens, der Anschlussleitungen, des Schornsteins, des Rauchrohrs, des Dachablaufs und der feuerfesten Materialien zwingend erforderlich. Bei festgestellten Störungen darf der Ofen bis zur Behebung der Probleme keinesfalls weiterbetrieben werden.

Maßnahmen bei Schornsteinbrand

Gehen Sie im Brandfall wie folgt vor:

- Löschen Sie das Feuer nicht mit Wasser.
Schließen Sie alle Verbrennungslufteinlässe und wenden Sie sich an einen autorisierten Schornsteinfeger, um den Zustand des Schornsteins zu beurteilen. Nach einem Brand ist es ebenfalls notwendig, den Hersteller zu kontaktieren.

Kohlenmonoxidmelder und Feuermelder

Kohlenmonoxid ist ein unsichtbares, geruchloses, nicht reizendes und hochgiftiges Gas. Es ist eine häufige Ursache für Vergiftungen im Haushalt, die im schlimmsten Fall tödlich enden können, wenn kein entsprechender Melder installiert ist. Symptome einer Kohlenmonoxidvergiftung sind Kopfschmerzen, körperliche Erschöpfung und Herzschmerzen. Um dieses Risiko zu vermeiden, sollten Sie unbedingt einen Kohlenmonoxidmelder installieren.

Verwendung

Der Ofen darf nur gemäß dieser Gebrauchsanweisung verwendet werden. Heizen Sie ausschließlich mit dem vom Hersteller angegebenen Brennstoff. Fügen Sie nicht mehr als 2,2-2.7 kg Brennstoff auf einmal hinzu, und stellen Sie sicher, dass der Brennstoff nicht auf die Türscheibe fällt. Während des Betriebs muss der Feuerraum immer geschlossen bleiben, es sei denn, Sie fügen Brennstoff hinzu.

Der Ofen muss regelmäßig überprüft werden. Beachten Sie, dass die Außenflächen des Geräts während des Betriebs heiß sind. Kinder dürfen sich während des Gebrauchs nicht in der Nähe des Ofens aufhalten.

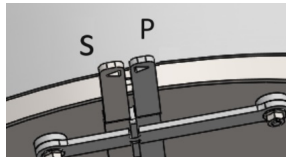
Es dürfen keine eigenmächtigen Änderungen am Gerät vorgenommen werden. Bei Reparaturen sind nur vom Hersteller zugelassene Original-Ersatzteile zu verwenden. Eine Überlastung des Geräts ist verboten. Achten Sie beim Entleeren der Asche auf die Sicherheit. Bei Überhitzung des Ofens müssen alle Luftkanäle geschlossen werden. Stellen Sie keine brennbaren Gegenstände auf das Gerät oder in dessen Gefahrenbereich.

Erste Inbetriebnahme

Vor dem ersten Betrieb muss die spezielle Farbe, die für hohe Temperaturen ausgelegt ist, in den ersten Betriebsstunden ausbrennen. Sorgen Sie während dieser Zeit für eine gute Belüftung des Raums, da der Ofen möglicherweise leicht raucht, was jedoch völlig normal ist. Schwangere und Kinder sollten sich während dieser Phase nicht in der Nähe des Ofens aufhalten.

Ein Feuer anzünden

Beginnen Sie mit einem kleinen Feuer, das mit Zeitungspapier oder einem Feueranzünder entfacht wird, und legen Sie kleine, trockene Holzstücke in die Mitte der Feuerstelle. Fügen Sie dann nach und nach größere Holzstücke hinzu. Diese Vorgehensweise ermöglicht eine langsame und gleichmäßige Ausdehnung des Materials, was zur längeren Lebensdauer des Ofens beiträgt. Die Ofentür muss während des Betriebs stets geschlossen bleiben, außer beim Einlegen von Holz oder beim Reinigen. Öffnen Sie die beiden vorderen Zugknöpfe S und P vollständig. Folgen Sie der Richtung des Dreiecks, um die Luft zu öffnen oder zu schließen: In Richtung der Spitze des Dreiecks wird die Luft geschlossen, in Richtung der Basis des Dreiecks wird die Luft geöffnet.



Heizung

Die Leistung des Ofens wird durch den Primär- oder Sekundärluftregler eingestellt. Überprüfen Sie die Position des Ofens entsprechend den örtlichen Gegebenheiten. Sorgen Sie dafür, dass stets ausreichend Frischluft im Raum vorhanden ist.

Nützliches Holz

Verwenden Sie ausschließlich den empfohlenen Brennstoff, nämlich Holzscheite.

Der Ofen ist für die Verbrennung von unbehandeltem Holz, wie Hartholz (Eiche, Buche, Hainbuche), konzipiert. Weichholz hat den Nachteil, dass es das Schornsteinrohr stärker verstopft und daher eine häufigere Reinigung des Schornsteinrohrs erfordert.

Das Holz muss sehr trocken sein und sollte mindestens 2 Jahre lang getrocknet werden, um eine Luftfeuchtigkeit unter 20 % zu erreichen. Unmittelbar nach dem Schnitt sollte das Holz unter einem Dach gelagert werden. (Zur Information: 10 kg frisch geschnittenes Holz enthalten etwa 5 Liter Wasser.) Verwenden Sie keinen anderen Brennstoff als trockenes Holz.



Erneuten Anzünden des Holzofens

Beim erneuten Anzünden des Holzofens, um den restlichen Rauch aus dem Schornstein entweichen zu lassen, öffnen Sie die beiden vorderen Zugknöpfe S und P vollständig. Folgen Sie der Richtung des Dreiecks, um die Luft zu öffnen oder zu schließen: In Richtung der Spitze des Dreiecks wird die Luft geschlossen, in Richtung der Basis des Dreiecks wird die Luft geöffnet. Öffnen Sie die Tür ca. 20 Sekunden lang leicht, um eventuell verbleibende Dämpfe aus dem Ofen zu entfernen, und fahren Sie dann mit dem Anzünden fort. Schließen Sie die Tür nach dem Anzünden vollständig. Befüllen Sie den Kaminofen nur bis zur Hälfte seiner maximalen Kapazität. Fügen Sie Brennholz gemäß der vorgeschriebenen Menge hinzu, die im Protokoll für den jeweiligen Ofentyp angegeben ist.

Einstellung

Der Holzofen besteht aus hochwertigem, aufwendig geschweißtem Stahl. Am Boden der Feuerstelle befindet sich ein Rost, und darunter ein Aschebehälter. Die Ofenauskleidung besteht aus Thermobeton und im Schornsteinbereich befindet sich eine Vermiculit-Barriere. Die Öffnungsabdeckung ist mit speziellem hitzebeständigem Glas ausgestattet.

Die Brennkammer wird durch Primär- und Sekundärluft versorgt, die über Schieber unter der Tür gesteuert werden. Durch das Verschieben der Hebel von rechts nach links können Sie die Luftzufuhr anpassen.

- Um die Primärluft vollständig zu öffnen: Schieben Sie den Primärlufthebel ganz nach links.
- Um die Sekundärluft vollständig zu öffnen: Schieben Sie den Sekundärlufthebel ganz nach rechts.
- Um das Feuer zu regulieren und den Ofen auf Nennleistung zu betreiben: Schieben Sie den Primärlufthebel zur Mitte, um die Primärluftzufuhr schrittweise zu reduzieren. Lassen Sie den Sekundärlufthebel leicht geöffnet, um eine optimale Verbrennung zu gewährleisten.
- Um die Primärluft zu schließen: Schieben Sie den Primärlufthebel ganz nach rechts.
- Um die Sekundärluft zu schließen: Schieben Sie den Sekundärlufthebel ganz nach links.

Betrieb bei Nennleistung:

Öffnen Sie den Primärlufthebel vollständig, indem Sie ihn nach links schieben, und den Sekundärlufthebel, indem Sie ihn nach rechts schieben.

Zünden Sie das Feuer an.

Sobald das Feuer gut brennt, schieben Sie den Primärlufthebel zur Mitte, um die Primärluftzufuhr zu reduzieren und das Feuer zu regulieren.

Lassen Sie den Sekundärlufthebel leicht geöffnet, um eine effiziente Verbrennung zu gewährleisten.

Zum Reinigen der Scheibe:

Stellen Sie sicher, dass der Ofen in Betrieb ist und dass der Primärlufthebel geschlossen ist (nach rechts geschoben).

Lassen Sie die Sekundärluft geöffnet (Hebel nach rechts geschoben), um die verbleibenden Gase zu verbrennen und die Scheibe zu reinigen.

Öffnen Sie bei Bedarf kurz die Tür, um eventuell verbleibende Dämpfe entweichen zu lassen, und schließen Sie sie dann wieder.

Füllen Sie den Holzofen nur bis zur Hälfte seiner maximalen Kapazität. Fügen Sie Brennholz gemäß der im Benutzerhandbuch angegebenen Menge für den jeweiligen Ofentyp hinzu.

Reinigung

Reinigen Sie die Oberfläche des Holzofens nur bei kaltem Ofen mit einem trockenen Tuch. Nach längerem Stillstand, mindestens einmal im Jahr, ist eine Reinigung der Rauchkanäle, einschließlich des oberen Teils der Brennkammer, erforderlich. Um zu überprüfen, ob die verbrannten Gase ungehindert entweichen können, zünden Sie eine Zeitung in der Nähe des Schornsteineingangs an. Überprüfen Sie nach dem Anzünden des Brennstoffs, ob keine Gase aus dem Ofen austreten.

Tür und Glass-Dichtungen müssen alle zwei Jahre ausgetauscht werden. Glas- und Keramikoberflächen können mit einem feuchten Tuch und etwas kalter Asche gereinigt werden. Der Einsatz chemischer Reinigungsmittel ist verboten.

Benutzer

Der Ofen darf nur von Erwachsenen benutzt werden, die die Gebrauchsanweisung kennen. Diese Person muss den Ofen während der Wartungsarbeiten jederzeit beaufsichtigen. Während des Betriebs ist die gesamte Oberfläche des Ofens heiß, was eine Verbrennungsgefahr darstellt. Achten Sie besonders auf kleine Kinder, die sich der Verletzungsgefahr möglicherweise nicht bewusst sind. Stellen Sie keine brennbaren Gegenstände in die Nähe des Ofens.

Schornsteinfegerarbeiten

In einigen Ländern sind zwei Schornsteinfegerkontrollen gesetzlich vorgeschrieben: die erste zur Mitte der Heizperiode und die zweite am Ende der Heizperiode.

Die Reinigung muss von einem qualifizierten Unternehmen durchgeführt werden, das die entsprechenden Normen und Anforderungen erfüllt. Beachten Sie, dass chemische Reinigungsverfahren die mechanische Reinigung nicht ersetzen können und nicht für die Ausstellung eines Reinigungszertifikats ausreichen.

Wichtiger Hinweis: Vor jeder Saison wird eine regelmäßige Wartung durch einen Fachtechniker empfohlen. Bei saisonaler Nutzung und ungünstigen Zug- oder Wetterbedingungen ist besondere Vorsicht beim Anzünden des Ofens geboten.

- Nach einer längeren Betriebsunterbrechung und vor der Wiedereinbetriebnahme muss überprüft werden, dass die Verbrennungswege nicht verstopft sind.
- Externe Teile des Geräts werden während des Betriebs heiß. Seien Sie daher vorsichtig, wenn Sie diese berühren.
- Jegliche Veränderungen am Gerät sind nicht gestattet.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Ersatzteile

Anschluss des Ofens an die Frischluftzufuhr

Der Ofen ist mit einem hinteren Anschluss ausgestattet, der die Luft aus dem Raum absaugt, oder er wird an die Außenseite angeschlossen. Überprüfen Sie, ob die Luft die Brennkammer erreicht und diese luftdicht ist. Ist diese Luftzufuhr behindert, kann der Ofen bei geschlossenem Fenster nicht funktionieren.

Modelle

Leistungen – je nach Qualität, Brennstoffart und Schornsteinzug*:

	Lorena	Serena	Maura
Leistung (kW) (nenn.)	8	8	7
Leistung (kW) (min.)	2,7	2,7	2,3
Höhe (mm)	880	1100	1100
Breite (mm)	643	506	506
Tiefe (mm)	402	506	506
Gewicht (kg)	100	97	92
Durchschnittlicher Verbrauch kg/h	2,58	2,77	2.19
Länge des Holzscheits horizontal/maximal (diagonal) in cm	50/50	25/50	25/50
Mindestschornsteindruck (Pa)	12	12	14
Raumvolumen zum Heizen (m3)	140/300	140/300	140/300
Rauchrohrdurchmesser (mm)	150	150	150
Externe Luftzufuhr-Durchmesser (mm)	100	100	100
Wirkungsgrad (%)	75.14	75,58	75,37
Abgastemperatur (C°)	280	295	298
CO-Konzentration im Rauch (%)	0,09	0,09	0,07
Staubemission bei 13 % mg/Nm3	36	30.5	22.5
Index I	0,66	0,67	0,52
Möglichkeit eines Wasseraustauschers (kW)	Nein	Nein	Nein
*Rauchrohrverlängerung bei Prüfung	1,5 m	1 m	0,5 m

Liste der technischen Vorschriften

Begleitende technische Dokumentation, Arbeitssicherheit. Produktinformationen: gemäß der Norm EN 13240/A2:2005.

Werte bei Nennleistung	Maßeinheit			
		Lorena	Serena	Maura
Verbrauchter Kraftstoff		Scheitholz		
Abstand vorne -seitliche Glass-hinten-seitlich	mm	800 - 800 - 400 - 400		
Schornsteinzug	Pascal	12	12	14
Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch	Kg/h	2,57	2,77	2,19
Durchschnittliche Temperatur	°C	280	295	298,3
CO auf 13% O ₂	%	0,09	0,09	0,07
Staub auf auf 13% O ₂	Mg/Nm ³	36	30,5	22,5
CO auf 13% O ₂	Mg/Nm ³	1113	1112	860,5
Wirkungsgrad	%	75,14	75,58	75,37
Abgasmassenstrom	g/s	8,9	8,7	7,0
Rauchrohrverlängerung bei Prüfung	m	1,5	1	0,5

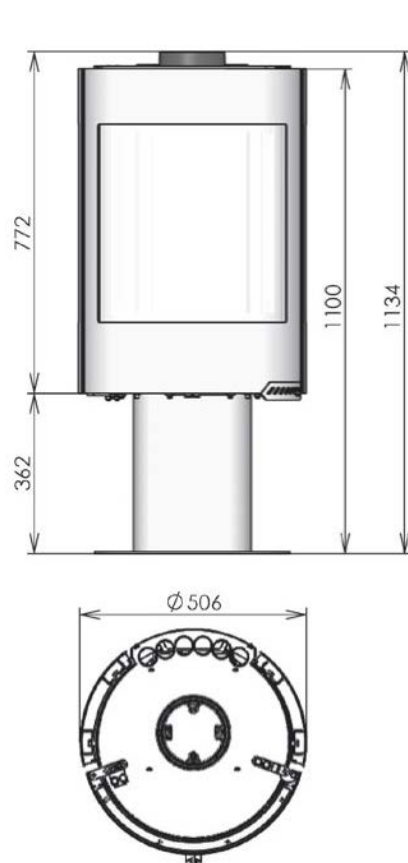
Herstellerbestätigung

Auf Grundlage der oben genannten Elemente bestätigen wir, dass der Betrieb der genannten Produkte den grundlegenden Anforderungen der EU-Verordnung 305/2011 entspricht und dass das Produkt unter den vom Hersteller festgelegten Bedingungen sicher ist. Gleichzeitig erklären wir, dass er über garantierte Bedingungen zur Aufrechterhaltung der konstanten Leistungsfähigkeit des Produkts verfügt.

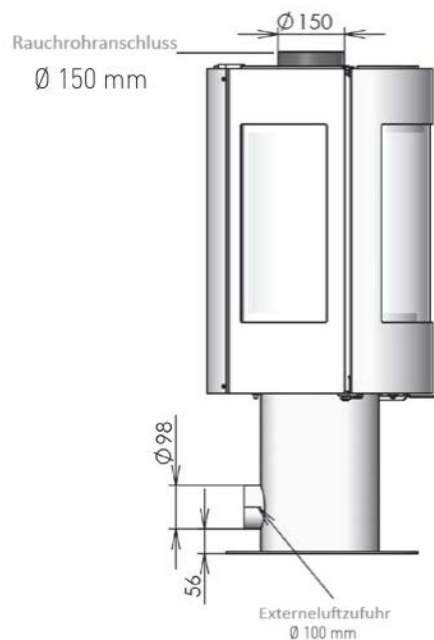
Der Hersteller bestätigt ferner, dass die Modelle Lorena, Maura und Serena der Stufe 2 der BImSchV entsprechen.

Maßskizze

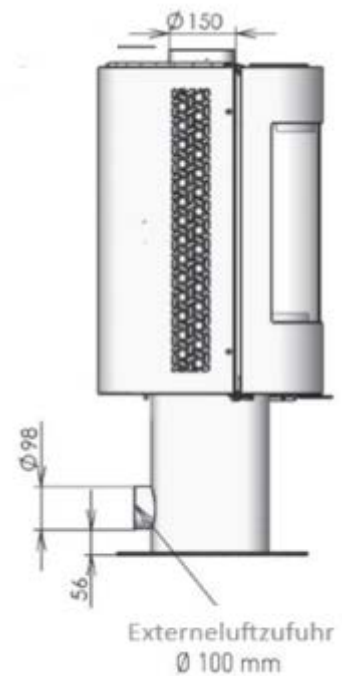
Serena/Maura



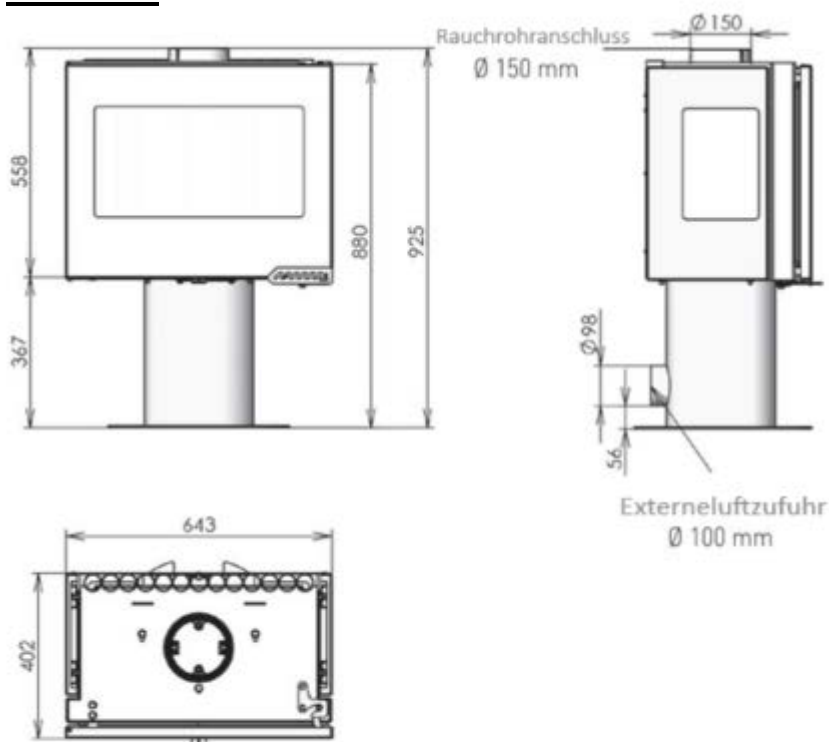
Serena



Maura



Lorena



Delegierte Verordnung (EU) 2015/1186, Anhang IV

PRODUKTBLATT

Lorena

Energieeffizienzklasse	A
Direkte thermische Leistung in kW	8,28
Indirekte thermische Leistung in kW	-
Energieeffizienzindex	99,6
Nutzwirkungsgrad bei Nennwärmeleistung und ggf. bei Mindestlast	75,14 %
Alle besonderen Vorsichtsmaßnahmen, die bei der Montage, Installation oder Wartung zu beachten sind.	Die Montage muss gemäß den geltenden Vorschriften erfolgen, insbesondere im Hinblick auf: Brandschutz, Sorgen Sie für ausreichende Luftzufuhr zur Verbrennung Gewährleistung einer sicheren Abgasabführung

Serena

Energieeffizienzklasse	A
Direkte thermische Leistung in kW	8,94
Indirekte thermische Leistung in kW	-
Energieeffizienzindex	98,6
Nutzwirkungsgrad bei Nennwärmeleistung und ggf. bei Mindestlast	75,58 %
Alle besonderen Vorsichtsmaßnahmen, die bei der Montage, Installation oder Wartung zu beachten sind.	Die Montage muss gemäß den geltenden Vorschriften erfolgen, insbesondere im Hinblick auf: Brandschutz, Sorgen Sie für ausreichende Luftzufuhr zur Verbrennung Gewährleistung einer sicheren Abgasabführung

Maura

Energieeffizienzklasse	A
Direkte thermische Leistung in kW	7,07
Indirekte thermische Leistung in kW	-
Energieeffizienzindex	99,3
Nutzwirkungsgrad bei Nennwärmeleistung und ggf. bei Mindestlast	75,4 %
Bei der Montage sind besondere Vorsichtsmaßnahmen zu beachten, Installation oder Wartung.	Die Montage muss gemäß den geltenden Vorschriften erfolgen, insbesondere im Hinblick auf: Brandschutz, Sorgen Sie für ausreichenden Luftstrom zur Verbrennung Gewährleistung einer sicheren Abgasabführung



Put on the market by:

Stove Industry s.a.s
Avenue de Londres 262
83870 Signes
Frankreich

Kontakt : export@stoveindustry.com;

Tel: +49 (0)177 716 4992

Mandated by and affiliated with the manufacturer

Stove Italia srl
Via del Santo 11/B
35010 Loreggia
Italien

Garantie

Die Garantie auf den Holzofen beträgt 24 Monate ab Kaufdatum. Jede Änderung des Holzofens führt automatisch zum Erlöschen der Garantie.

Von der Garantie ausgeschlossen sind Verschleißteile (Dichtungen, Glas, Schamotteplatten, Farbe), Schäden aufgrund unsachgemäßer Verwendung oder Installation sowie Überhitzung aufgrund der Verwendung von ungeeignetem Brennstoff und/oder übermäßiger Holzladung. Die Garantie gilt nur für Geräte, die von einem qualifizierten Fachmann installiert wurden. Die Garantie deckt keine Mängel ab, die verursacht wurden durch:

▪ **Die Garantie deckt keine Mängel ab, die verursacht wurden durch:**

- Verwendung anderer Brennstoffe als derjenigen, für die der Ofen bestimmt ist
- Unsachgemäße Handhabung
- Illegale Manipulation des Produkts
- Jegliche Änderung der Daten im Handbuch
- Nichtbeachtung der Produkthanweisungen

Achtung: Nur mit einem feuchten, sauberen und nicht scheuernden Tuch reinigen.

Befeuchten Sie das Tuch nur mit sauberem Wasser.

Fertigstellen:

Produktname

Seriennummer:

Herstellungsdatum:

Kaufdatum (Beginn der Garantie):.....

DER KUNDE:

NAME:.....

Name:

Adresse:.....

PLZ:.....

VERKÄUFER:

TerminGeräte:.....

Referenz:.....

.. ..

Name des Installateurs:

Stempel des Installateurs: